

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 12. April 2018**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20.00 Uhr**

Ende: **21:20 Uhr**

Zahl: **04/2018**

Anwesend

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Dipl.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno
Gemeinderat-Ersatz	Steinlechner Martin
Gemeinderat-Ersatz	Wegscheider Mario

Außerdem Anwesend:

Schritfführer: Steiner Bernhard

Entschuldigt waren:

Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Leo Robert

Nicht Entschuldigt waren:

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 22.03.2018
2. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Gst. .175, 601
3. Beschlussfassung Rückwidmung Fasserhäusl
4. Beschlussfassung Grundverkauf Maelzer
5. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Pfarrkirche Fügen
6. Beschlussfassung Buslinie Hochfügen
7. Beschlussfassung Angelegenheiten Kindergarten
8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
9. Personalangelegenheiten
10. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 22.03.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2018, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Gst. .175, 601

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl, 6263 Fügen, Sängergweg 17 ausgearbeiteten Entwurf vom 21.03.2018, mit der Plannummer 910-2018-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg im Bereich der Grundstücke .175, 601 der KG 87106 Fügenberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Umwidmung

Grundstück .175 KG 87106 Fügenberg

rund 55 m² von Freiland in § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4)

weitere Grundstück 601 KG 87106 Fügenberg

rund 549 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

Die ursprünglich mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.02.2018 genehmigte Flächenwidmung betreffend Gst. 601, 603/1, welche die falsche GP 603/1 betraf, wurde von der Antragstellerin/Grundeigentümerin Steinberger Elisabeth, Asterweg 3/2 schriftlich zurückgezogen.

Im eFWP wurde dieses Umwidmungsverfahren stillgelegt und nicht zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung ans Land übermittelt.

3. Beschlussfassung Rückwidmung Fasserhäusl

In der Angelegenheit Rückwidmung Fasserhäusl erklärt der Bürgermeister, dass dieser TOP zurückgestellt bzw. vertagt wird.

Tatsache ist, dass Binder Reinhard als Käufer dieses Grundstückes bei der Gemeinde Fügenberg vorstellig wurde und über eine Bebauung des Grundstückes informiert hat.

Binder Reinhard soll dazu eingeladen werden, dem Gemeinderat sein Projekt über die Bebauung des gegenständlichen Grundstückes vorzustellen und zu präsentieren.

Eine entsprechende Beschlussfassung im Gemeinderat wird erst nach dieser Präsentation von Binder Reinhard erfolgen.

4. Beschlussfassung Grundverkauf Maelzer

Der Bürgermeister erklärt, dass dieser TOP zurückgestellt bzw. vertagt wird, bis die bereits beschlossene Vertragsauflösung mit der Gemeinde Fügen betreffend die gemeinsamen Grundstücke in Hochfügen grundbücherlich erledigt und die Gemeinde Fügenberg als alleiniger Eigentümer der Grundstücke in Hochfügen aufscheint.

5. Beschlussfassung Kostenbeteiligung Pfarrkirche Fügen

Mit Schreiben vom 19.02.2018 ersucht das Pfarramt Fügen um Kostenbeteiligung für die Erneuerung der Kirchenheizung.

Der Vorstand der Gemeinde Fügen hat mit Beschluss vom 5.2.2018 diesbezüglich einen Einmalzuschuss in Höhe von EUR 5.000,- gewährt.

Der Gemeinderat beschließt, für die Erneuerung der Kirchenheizung einen Einmalzuschuss in Höhe von EUR 1.700,- (= anteilmäßig 25 %) zu gewähren.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

6. Beschlussfassung Buslinie Hochfügen

Der Bürgermeister informiert, dass laut Erlebach Ernst – Obmann des TVB für den Sommer im Zeitraum von 02.06.2018 bis 28.10.2018 eine Buslinie von UDERNS Bahn-

hof – FÜGEN Therme/Schwimmbad – FÜGEN Spieljochbahn – HOCHFÜGEN Talstation eingerichtet wird.

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf EUR 40.000,--. Von der Gemeinde Fügen soll diese Buslinie mit EUR 5.000,-- und von der Gemeinde Fügenberg mit EUR 2.500,-- (EUR 500,-- pro Monat) finanziell unterstützt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die genannte Buslinie nach Hochfügen eine finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt EUR 2.500,-- (EUR 500,-- pro Monat) zu gewähren.

Insbesondere hat die ZVB darauf Bedacht zu nehmen, dass der Zeitplan der Buslinie mit dem Schülertransport bzw. Stundenplan der Volksschule Pankrazberg zusammenpassen.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

7. Beschlussfassung Angelegenheiten Kindergarten

a) Sommerkindergarten/Sommerbetreuung 2018:

Der Bürgermeister informiert, dass die Kindergarten- und Volksschulkinder aus Fügenberg bisher nach Bedarf den Sommerkindergarten (Sommerbetreuung) im Kindergarten der Gemeinde Fügen in Anspruch genommen haben. Seitens der Gemeinde Fügen werden aufgrund der hohen Anzahl an Anmeldungen für den Sommerkindergarten keine auswärtigen Kinder aus den Nachbargemeinden mehr aufgenommen.

Eine Bedarfserhebung im Kindergarten bzw. Volksschule der Gemeinde Fügenberg hat ergeben, dass 8 Kindergartenkinder und 5 Volksschulkinder die Sommerbetreuung 2018 in Anspruch nehmen.

Laut Kindergartenleiterin Widner Verena wird die Sommerbetreuung der Kinder heuer nur vormittags und ohne Mittagessen benötigt. Die 3 Kindergartenpädagoginnen werden sich die Aufsicht in den 5 Wochen im Sommer intern organisieren bzw. aufteilen.

Nach Beratung im Gemeinderat und auf Vorschlag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Sommerkindergarten/Sommerbetreuung 2018 selber zu organisieren und anzubieten. Die Sommerbetreuung erstreckt sich über 5 Wochen in den Sommerferien (09.07. – 10.08.2018).

Die Kosten werden an die Hebesätze für den Sommerkindergarten der Gemeinde Fügen angepasst (1. Kind Vormittag € 16,00, 2. Kind Vormittag € 13,00, 3. Kind Vormittag € 11,00 pro Woche).

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

b) Betreuungskosten Kinderkrippen Fügen (EMU und Simalabim)

Eine diesbezügliche Beschlussfassung wird zurückgestellt bzw. vertagt und soll bei der nächsten GR-Sitzung im Mai 2018 nachgeholt werden.

Im Vorfeld soll mit der Kindergartenleiterin Widner Verena ein aufklärendes Gespräch bezüglich der die Gemeinde Fügenberg betreffenden 4 Kinder stattfinden. Insbesondere sind von den Leiterinnen der beiden Kinderkrippen schriftliche Beurteilungen vorzulegen, warum aus pädagogischer Sicht das Betreuungsmodell „Alterserweiterung in der Kinderkrippe“ für diese betroffenen Kinder zutrifft.

8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

Kapelle Hochfügen

Der Bürgermeister informiert über die geplante Errichtung einer Kapelle in Hochfügen (im Bereich Roßstall).

Nach Beratung und Meinungsbildung spricht sich der Gemeinderat grundsätzlich für die Errichtung einer Kapelle Hochfügen im genannten Bereich aus. Der Planer, welcher auch das Personalhaus in Hochfügen plant (Architekt DI Erwin Frick) soll beauftragt werden, einen Entwurf für die Kapelle auszuarbeiten, welcher in Folge dem Gemeinderat präsentiert bzw. zu einer Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

Zuschuss für Sanierung Festhalle Fügen

Erlebach Ernst, der Obmann des TVB hat beim Bürgermeister vorgesprochen und um einen Zuschuss für die Sanierung der Festhalle Fügen ersucht.

Seitens des TVB wird für Vereine aus Fügen und Fügenberg eine Ermäßigung für die Anmietung der Festhalle in Höhe von EUR 300,00 gewährt, d.h. die Vereine zahlen statt EUR 1.500,00 nur 1.200,00 Miete.

Von der Gemeinde Fügen wurde für die Sanierung der Festhalle ein Zuschuss (für Brennholz) in Höhe von EUR 12.000,00 gewährt.

Nach Beratung im Gemeinderat wird beschlossen, für die Sanierung der Festhalle einen Zuschuss in Höhe von EUR 3.000,00 (= anteilmäßig 25 %) zu gewähren.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
2 Stimmen NEIN (durch GR Wildauer Hannes und GR Pfister HP)

Schneepflug Hochfügen

Vom GF der Schiliftgesellschaft Hochfügen GmbH – Ing. Grünbacher Helmuth wird mit Schreiben vom 5. April 2018 mitgeteilt, dass heuer erneut ein Schneepflug ersetzt werden muss. Laut vorliegendem Angebot der Firma HYDRAC Pühringer GmbH&CoKG - Kommunal und Landtechnik, 4523 Sierning belaufen sich die Kosten für einen neuen Schneepflug inklusive benötigtem Zubehör auf EUR 22.470,- netto.

Der Bürgermeister bemerkt, dass für die notwendige Neuanschaffung eines Schneepfluges mitunter auch der schlechte Zustand der Hochfügenerstraße ausschlaggebend ist.

Vorbehaltlich noch anzustellender Preis-Nachverhandlungen spricht man sich im Gemeinderat einhellig für die notwendige Neuanschaffung eines Schneepfluges für Hochfügen aus. Der ausverhandelte Preis wird von der Gemeinde Fügenberg zu 50 % ersetzt. Weiters ist der alte Schneepflug in Zahlung zu geben, wobei die Gemeinde Fügenberg von dieser Summe auch 50 % erhält.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

Bogensport Hochfügen

Der Bürgermeister informiert anhand einer Planskizze, dass der TVB eine Erweiterung des Bogensports in Hochfügen im Bereich südlich des Berghotels in Richtung Bauplätzen bzw. Panorama plant.

Von der AGM Fügen/Fügenberg liegt diesbezüglich bereits die Zustimmung vor, welche bei einer gemeinsamen Sitzung in der Gemeinde Fügen getroffen wurde.

Vom Gemeinderat wird der geplanten Erweiterung des Bogensports in Hochfügen einstimmig zugestimmt und genehmigt. Eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde Fügenberg ist nicht vorgesehen.

GR Wildauer Hannes ersucht, die Aufforstungsflächen/Windwurfflächen der Agrargemeinschaft hiervon unberührt zu lassen.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

Sicherheitsmauer Agrargemeinschaft

Der Bürgermeister informiert, dass laut behördlicher Auflage der WLV beim Agrarbauhof eine Sicherheitsmauer in Beton entlang des Bachverlaufes in einer Höhe von 1,20 Meter errichtet werden muss.

Gemeindevorarbeiter Mauracher Hannes soll beauftragt werden, die Kosten hierfür zu eruieren. Die Errichtung soll durch unsere Gemeindearbeiter erfolgen.

Die Gemeinde Fügen ist im Vorfeld über die notwendige Errichtung bzw. Kosten in Kenntnis zu setzen.

Wahlen FFW Fügen

Der Bürgermeister informiert über das bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fügen unter Vorsitz von Bgm. Mag. Mainusch Dominik Wahlergebnis:

Feuerwehrkommandant:	Haun Reinhard
Feuerwehrkommandant-Stv.:	Prankl Manfred
Schriftführer:	Haun Verena
Kassier:	Flörl Thomas

Vom Gemeinderat wird das Wahlergebnis einstimmig zur Kenntnis genommen.

Gehsteig L 49 – Pankrazbergstraße

Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde Fügen einen Grundsatzbeschluss zur Gehsteigablöse entlang der L 49 – Pankrazbergstraße mit Huber Alois bzw. Ruhfass Walburga gefasst hat. Der erforderliche Grund für die Errichtung eines Gehsteiges mit einer Gesamtbreite von 1,50 Meter wurde mit einem Preis von EUR 40,00 pro m² festgelegt. Die Kosten für die Errichtung des Gehsteiges werden von den beiden Gemeinden getragen.

Bei einer Besprechung zwischen Hirner Hilda und Sohn Schöser Markus („Knoller“) und dem Bürgermeister wurde bereits die mündliche Zusage für die Grundabtretung zur Errichtung des Gehsteiges entlang der L 49 – Pankrazbergstraße getroffen. Die Familie Knoller ist mit einer Gehsteigablöse in Höhe von EUR 40,00 pro m² (gleicher Preis wie bei Huber Alois bzw. Ruhfass Walburga) einverstanden.

Vom Gemeinderat wird die genannte Realisierung der Gehsteigerrichtung entlang der L 49 – Pankrazbergstraße einstimmig befürwortet.

Termin Notar Josef Reitter

Der Bürgermeister benötigt für die Vertragsunterzeichnung Wurm Konrad bei Notar Reitter Josef Freitag, den 13.04.2018 zwei Gemeindevorstände.
GR Wildauer Hannes und GR Mag.iur. Fankhauser Andrä werden gemeinsam mit dem Bürgermeister morgen um ca. 15:00 Uhr zu Notar Reitter nach Zell fahren.

9. Personalangelegenheiten

10. Allfälliges

Keine Wortmeldungen!

Schließung der Sitzung

Nachdem keine Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:20 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 12. April 2018

.....
Der Bürgermeister:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

Gemeinderäte

.....
Schriftführer